

Weniger schön sieht die Realität mit dem letzten Tabellenplatz aus. Und es sind noch zwei Spiele bis zur Abstiegsrunde.

«Damit wir unter die ersten zwei und damit in die Aufstiegsspiele kommen, hätte alles passen müssen. Im Frühling beginnt alles bei null. Wir wollen in der Abstiegsrunde im Idealfall auf Platz 2 oder 3 abschliessen und so nichts mit dem Abstieg zu tun haben. Der Fall in die 2. Liga wäre ein arger Dämpfer für unsere Pläne.»

Zuerst steht aber noch das Heimspiel gegen Tabellenachbar West HBC an. Was erwarten Sie?

«Sie sind schwierig auszurechnen, haben tendenziell bei Heimspielen mehr personelle Möglichkeiten als auswärts. Unsere Leistung im Hinspiel war traurig und zu wenig. Das spielt aber alles keine Rolle, wir wollen und müssen gewinnen. Punkt.»

Interview: tad

13. Runde, Samstag

- 15.00 Yverdon - BSV Bern
- 17.00 Lyss - Wacker Thun II
- 20.00 Herzogenbuchsee - Nyon
- 18.00 KTV Visp - West HBC (So)

1. Yverdon	12	11	1	0	23
2. Herzogenbuchsee	12	8	0	4	16
3. BSV Bern II	12	7	1	4	15
4. Wacker Thun II	12	6	2	4	14
5. Nyon	12	4	1	7	9
6. Lyss	12	4	0	8	8
7. West HBC	12	3	0	9	6
8. KTV Visp	12	2	1	9	5

Modus Abstiegsrunde: Es sind noch zwei Spieltage bis zur Abstiegsrunde. Dort starten alle Mannschaften mit null Punkten. Die Teams auf den Rängen 3, 5 und 7 spielen gegen die Teams auf den Rängen 4, 6 und 8 der Innenschweizer Gruppe und umgekehrt. Das ergibt zwei Sechser-Gruppen. Die ersten vier der beiden Gruppen bleiben in der 1. Liga. Die beiden Gruppenletzten steigen ab und die beiden Zweitletzten spielen den dritten Absteiger mittels Barrage aus.

Badminton | BC Olympica holt Manuel Manca

«Das gibt zusätzliche Möglichkeiten»



Neue Herausforderung. Manuel Manca verstärkt ab dem Januar den BC Olympica Brig.

FOTO ZVG

Der BC Olympica Brig unterstreicht seine Ambitionen. Aus Uzwil stösst Manuel Manca zum Team. «Das gibt uns personell zusätzliche Möglichkeiten», ist Kai Waldenberger überzeugt. «Die brauchen wir.»

Auf den ersten Blick kommt der Zuzug überraschend. Der BC Olympica Brig führt die Rangliste an, zuletzt gabs zwei 7:1-Siege. Dennoch ist Waldenberger überzeugt davon, dass die Verpflichtung von Manuel Manca Sinn macht. «Zum einen übernehmen Marco (Fux – Red.) und Yoann (Freyssinger – Red.) ab dem 1. Januar die Leitung des Sportcenter Olympica und werden nicht mehr an jedem Match anwesend sein können, zumindest nicht gemeinsam», so der Trainer des BC Olympica Brig. «Zum anderen möchte ich noch einmal die Qualifikation spielen für die Deutschen Meisterschaften, und das überschneidet sich auch mit der NLB-Meisterschaft», so Kai Waldenberger.

Die Verpflichtung wurde an klare Bedingungen geknüpft. Manuel Manca, der im Raum Zürich wohnt und arbeitet, wird ein Training pro Woche in Brig absolvieren. «Das ist uns wichtig. Er hebt die Trainingsqualität und vor allem wollen wir keinen Fremdkörper im Team», so Waldenberger.

Manuel Manca hat eine interessante Karriere hinter sich. Er war Junioren-Nationalspieler, legte dann aber das Racket zur Seite und nahm stattdessen die Ski hervor. Manca schaffte es im Slopestyle bis in den Weltcup. Die Rückkehr aufs Badmintonfeld verlief erfolgreich. So qualifizierte er sich fürs Finalturnier der Schweizer Meisterschaften in Sitten, wo nur die besten 16 Spieler startberechtigt waren. «Er spielt auf unserem Niveau», ist Kai Waldenberger denn auch überzeugt.

In der Vorrunde spielte Manca bei Uzwil in der Gruppe der NLB. «Er wollte eine Luftveränderung, und weil er Yoann kennt, kam die Anfrage», so Waldenberger.

alb